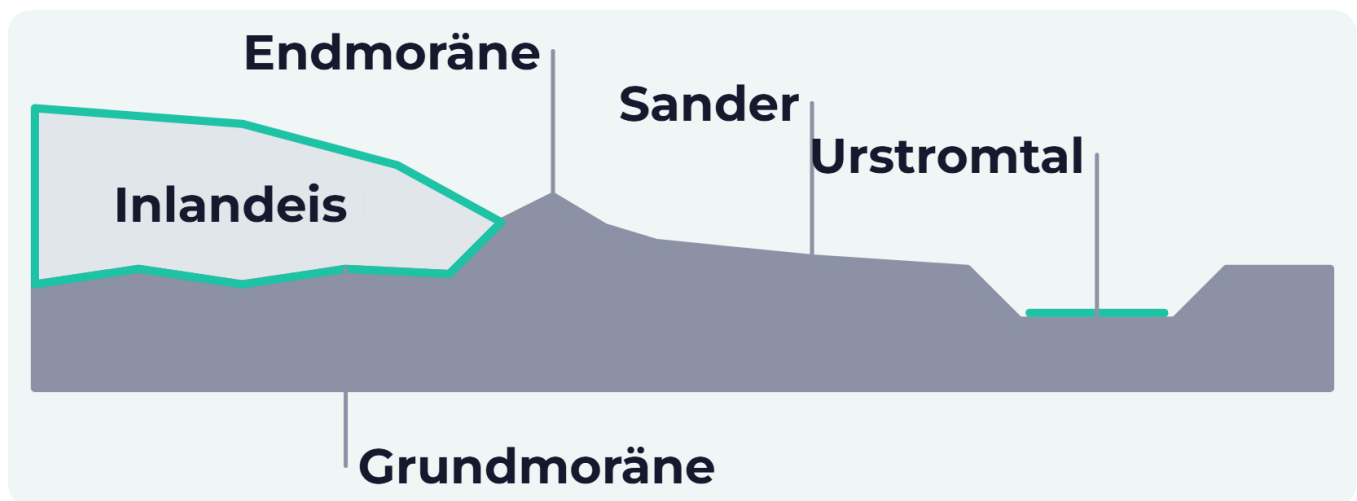


Warum liegen in Norddeutschland riesige Steine auf den Feldern?

Das Eis hat sie mitgebracht

In den Eiszeiten war es viel kälter als heute. Von Skandinavien schob sich ein riesiger, bis zu mehrere Kilometer dicker Eispanser, das Inlandeis, bis nach Norddeutschland. Das Eis riss Gestein vom Untergrund los und schleppte es Hunderte Kilometer weit mit. Als es taute, blieben die Steine liegen – diese Findlinge bestehen oft aus Granit, einem Gestein, das im Norddeutschen Tiefland sonst gar nicht vorkommt. Das Eis hinterließ eine typische Folge von Landschaften: die glaziale Serie.

Die glaziale Serie (Schnitt, stark vereinfacht)



Das Eis kam von links, aus dem Norden. Vor seinem Rand floss das Schmelzwasser ab.

Was das Eis hinterlassen hat

FORM	ENTSTEHUNG	HEUTE
GRUNDMORÄNE	Schutt unter dem Eis	flach-wellige Äcker, viele Findlinge
ENDMORÄNE	Schutt am Rand des Eises aufgeschoben	Hügelketten
SANDER	Schmelzwasser spült Sand vor dem Eis aus	sandige Flächen, Heide, Kiefernwald
URSTROMTAL	breites Tal, in dem das Schmelzwasser abfloss	Niederungen, oft mit Flüssen

Typische Falle

- Falsch: Menschen haben die großen Steine auf die Felder gebracht.
- Richtig: Das Inlandeis hat sie aus Skandinavien mitgeschleppt.
- Menschen haben Findlinge später genutzt, etwa für Kirchen, Mauern und Großsteingräber.

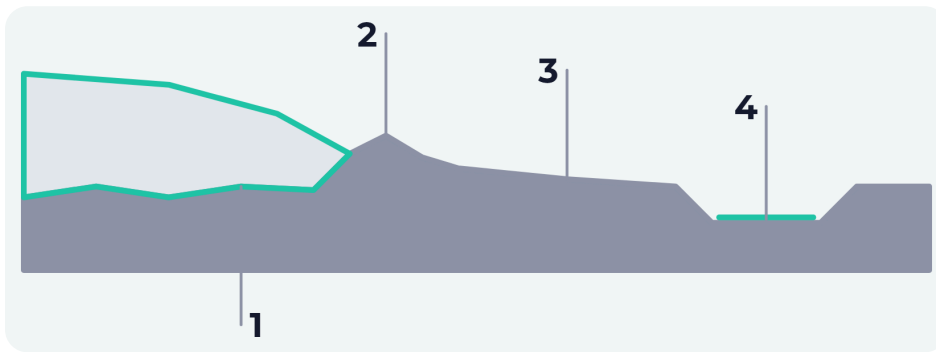
TIPP

Merk dir die glaziale Serie von Nord nach Süd mit den Anfangsbuchstaben G – E – S – U: „Große Eisberge schmelzen unten.“

Warum liegen in Norddeutschland riesige Steine auf den Feldern?

Name: _____ Datum: _____

1 Beschrifte die glaziale Serie: Grundmoräne, Endmoräne, Sander, Urstromtal.



1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

2 Wie ist die Form entstanden? Verbinde.

Grundmoräne



Schmelzwasser fließt ab



Endmoräne



Schutt unter dem Eis



Sander



Schmelzwasser spült Sand aus



Urstromtal



am Eisrand aufgeschoben



Warum liegen in Norddeutschland riesige Steine auf den Feldern?

3 Nummeriere den Weg eines Findlings.

Vom Fels in Skandinavien zum Acker

☐

Das Klima wird wärmer, das Eis taut

☐

Das Eis reißt in Skandinavien Granitblöcke vom Untergrund los

☐

Der Block bleibt als Findling auf dem Acker liegen

☐

Es wird kälter, in Skandinavien wächst das Inlandeis

☐

Das Eis schiebt die Blöcke nach Süden bis Norddeutschland

4 Welche Form passt? Schreibe Grundmoräne, Endmoräne, Sander oder Urstromtal.

Heide mit Kiefern auf trockenem Sand:

Fruchtbare, wellige Äcker mit vielen Steinen:

Breite, feuchte Niederung, in der heute ein Fluss fließt:

Bewaldete Hügelkette quer durch das flache Land:

Warum liegen in Norddeutschland riesige Steine auf den Feldern?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Jonas sagt: „Die riesigen Steine haben Menschen auf die Felder gebracht.“ Was stimmt?

- ☐ Das stimmt, sie wurden mit Pferden hergezogen.
- ☐ Sie sind vom Himmel gefallen.
- ☐ Das Inlandeis hat sie aus Skandinavien mitgeschleppt und beim Tauen liegen lassen.
- ☐ Sie sind aus dem Boden gewachsen.

Warum wachsen auf Sandern oft Heide und Kiefern statt Weizen?

- ☐ Weil der Sandboden kaum Wasser und Nährstoffe hält.
- ☐ Weil es dort zu warm ist.
- ☐ Weil dort zu viele Findlinge liegen.
- ☐ Weil Weizen im Norden verboten ist.

Woran erkennt man, dass ein Findling von weit her kommt?

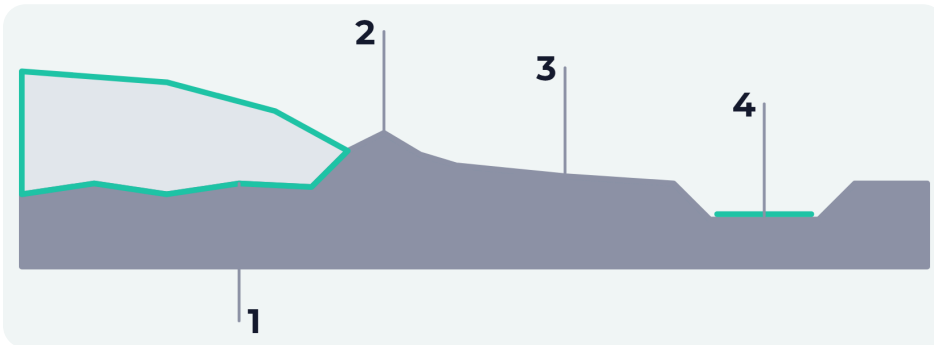
- ☐ Er ist besonders rund.
- ☐ Er ist schwerer als andere Steine.
- ☐ Er liegt immer auf einem Hügel.
- ☐ Sein Gestein kommt in der Umgebung sonst nicht vor, wohl aber in Skandinavien.

Warum liegen in Norddeutschland riesige Steine auf den Feldern?

ZUM KONTROLLIEREN

Vom Eis nach außen: Grundmoräne, Endmoräne, Sander, Urstromtal. Findlinge hat das Inlandeis aus Skandinavien gebracht.

1 Beschrifte die glaziale Serie: Grundmoräne, Endmoräne, Sander, Urstromtal.



1 Grundmoräne

2 Endmoräne

3 Sander

4 Urstromtal

2 Wie ist die Form entstanden? Verbinde.

Grundmoräne

Endmoräne

Sander

Urstromtal

Schmelzwasser fließt ab

Schutt unter dem Eis

Schmelzwasser spült Sand aus

am Eisrand aufgeschoben

Warum liegen in Norddeutschland riesige Steine auf den Feldern?

3 Nummeriere den Weg eines Findlings.

Vom Fels in Skandinavien zum Acker

4

Das Klima wird wärmer, das Eis taut

2

Das Eis reißt in Skandinavien Granitblöcke vom Untergrund los

5

Der Block bleibt als Findling auf dem Acker liegen

1

Es wird kälter, in Skandinavien wächst das Inlandeis

3

Das Eis schiebt die Blöcke nach Süden bis Norddeutschland

4 Welche Form passt? Schreibe Grundmoräne, Endmoräne, Sander oder Urstromtal.

Heide mit Kiefern auf trockenem Sand:

Sander

Fruchtbare, wellige Äcker mit vielen Steinen:

Grundmoräne

Breite, feuchte Niederung, in der heute ein Fluss fließt:

Urstromtal

Bewaldete Hügelkette quer durch das flache Land:

Endmoräne

Warum liegen in Norddeutschland riesige Steine auf den Feldern?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Jonas sagt: „Die riesigen Steine haben Menschen auf die Felder gebracht.“ Was stimmt?

☒ **Das Inlandeis hat sie aus Skandinavien mitgeschleppt und beim Tauen liegen lassen.**

Viele Findlinge sind aus Granit, der in Skandinavien ansteht, im Norddeutschen Tiefland aber nicht.

Warum wachsen auf Sandern oft Heide und Kiefern statt Weizen?

☒ **Weil der Sandboden kaum Wasser und Nährstoffe hält.**

Heide und Kiefern kommen mit armem, trockenem Boden aus.

Woran erkennt man, dass ein Findling von weit her kommt?

☒ **Sein Gestein kommt in der Umgebung sonst nicht vor, wohl aber in Skandinavien.**

Das Gestein verrät die Herkunft.